

Leistungsbewertung im Fach WP-Naturwissenschaften

Anzahl der Klassenarbeiten in den Jahrgängen 6-10

(entsprechend der Vorgaben lt. RdErl. des Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 20.6.2007):

Jahrgang	Anzahl	Dauer (in Unterrichtsstunden)
6	6	bis zu 1
7	4	1
8	4	1
9	4	1-2
10	4	1-2

Die

Jahrgangsfachteams stimmen darüber ab, ob eine Klassenarbeit im Schuljahr durch eine andere Leistung ersetzt wird.

Konzeption der Klassenarbeiten:

Die Klassenarbeiten sollen in allen Jahrgängen so konzipiert werden, dass etwa 80% der Aufgaben einen reproduktiven Charakter haben und 20% Zusatzanforderungen sein sollen. Die Benotung erfolgt nach der allgemeingültigen Notenskala der Schule.

In Abstimmung mit den Fachteams werden Klassenarbeiten mindestens einmal im Halbjahr parallel konzipiert.

Sonstige Mitarbeit:

Dazu gehören nicht nur mündliche, sondern auch schriftliche und praktische Leistungen, die im Unterricht erbracht werden. Die Mitarbeit soll dokumentiert werden. Diese Beurteilungen sollen den Schülerinnen und Schülern (z.B. im Rahmen des Sprechtages) mitgeteilt werden.

Im Sinne der Individualisierung und Förderung sind regelmäßig verschiedene Möglichkeiten des Leistungsnachweises anzubieten. Dazu gehören: Heftführung (inhaltlich und formal), Protokolle, Referate, kurze schriftliche Ausarbeitungen, Präsentationen, Versuchsvorbereitungen oder kurze schriftliche Überprüfungen (Tests), Portfolios.

Insgesamt soll gewährleistet werden, dass alle Schüler und Schülerinnen, auch die stillen, die Möglichkeit erhalten, ihre Leistungen und Fähigkeiten/Kompetenzen angemessen in die Notenbildung einzubringen.

Notenbildung:

Die Zeugnisnote setzt sich zusammen aus 50% schriftlicher Leistung und 50% sonstiger Mitarbeit.